



Industrie- und Handelskammer
Limburg

Alfred Jung
Geschäftsbereichsleiter
Standortpolitik und International

Industrie- und Handelskammer Limburg | Postfach 12 63 | 65532 Limburg, Lahn

Ihre Zeichen/Nachricht vom

An die
Damen und Herren der Presse

Ihr/Ihre Ansprechpartner/in
Alfred Jung
E-Mail
a.jung@limburg.ihk.de

Tel.
06431 / 210-140
Fax
06431 / 210-205

27. April 2009
Ju/ho

Pressemitteilung Nr.: 29/2009

Staukosten belasten Wirtschaft und Verbraucher

IHK Limburg unterstreicht - Straßenausbau ist unverzichtbar

Die Staus auf unseren Straßen kosten Unternehmen in Deutschland jährlich viele Millionen Euro! Das hat jetzt eine Umfrage der IHK Limburg gemeinsam mit anderen deutschen IHKs erneut belegt. Fahrzeuge von Unternehmen aus dem Landkreis Limburg-Weilburg sind in ganz Deutschland unterwegs, beziehungsweise stehen im Stau. Vor allem auf den Straßen rund um Ballungsräume wie Hamburg, Stuttgart, München und, von den heimischen Unternehmen besonders häufig genannt, auf den Straßen rund um Frankfurt und auf dem Kölner Ring staut es. Hier kommen Fahrzeuge der heimischen Unternehmen zu oft nur im Schrittempo voran.

Die Liste der von den genervten Fahrern genannten überlasteten Autobahn-Abschnitte ist lang. Besonders häufig werden von den heimischen Fahrern die A3 und die A 66 genannt. Auch die Suche nach einem Rastplatz gestaltet sich für die Fernfahrer strapaziös, es fehlen ausreichend Parkplätze an den Autobahnen. Bezüglich der Bundesstraßen ist es die B 49, die noch viele Transporte vor allem auch der heimischen Unternehmen ausbremst. Die Zahl der Rückmeldungen hier unterstreicht noch einmal den notwendigen Ausbau dieser für die Region besonders wichtigen

Industrie- und Handelskammer Limburg
Postanschrift: IHK Limburg | Postfach 12 63 | 65532 Limburg, Lahn | Büroanschrift: Walderdorffstraße 7 |
65549 Limburg, Lahn
Tel. 06431 / 210-0 | Fax 06431 / 210-205 | E-Mail: info@limburg.ihk.de | Internet: www.ihk-limburg.de

Postbank Frankfurt am Main 16544-608 (BLZ 500 100 60)

Bankverbindungen in Limburg:

Commerzbank AG	3 700 481 (BLZ 511 400 29)	Dresdner Bank	9 357 580 (BLZ 513 800 40)
Vereinigte Volksbank eG	400 106 (BLZ 511 900 00)	Deutsche Bank AG 24	4 920 989 (BLZ 511 700 24)
Kreissparkasse	8 797 (BLZ 511 500 18)	Nassauische Sparkasse	535 000 697 (BLZ 510 500 15)



Bundesstraße B 49. Ortsbezogen wird Bad Camberg genannt, wo man auf einen baldigen Bau der Umgehung im Zuge der B 8 hofft und Limburg, wo man bei der Ortsdurchfahrt aus Richtung Industriestraße oder aus Richtung Elz viel zu langsam vorankommt. Es bestätigt sich immer wieder, dass die geplanten Straßenbaumaßnahmen der Südumgehung Limburg und Ortsumgehung Elz für den Knotenpunkt und Standort Limburg unverzichtbar sind. Der Straßenbau muss vorankommen, auch um die hohen Zeitverluste und Zusatzkosten für die Unternehmen aufgrund der Staus zu reduzieren, mahnt die IHK Limburg.

Laut der Umfrage der IHKs sind allein den 1.073 befragten Unternehmen aus dem Verkehrs- und Logistikbereich sowie aus dem produzierenden Gewerbe 2008 Staukosten in Höhe von 96,3 Mio. Euro entstanden - das sind im Durchschnitt etwa 90.000 Euro pro Unternehmen im Jahr. Und diese Zahlen berücksichtigen nur die Zeiten, in denen Lkw-Fahrer, Monteure oder Handelsvertreter während der Arbeitszeit im Stau stehen. Die verlängerten Fahrzeiten der Arbeitnehmer auf dem Weg zur Arbeit gehen nicht in die Berechnung ein.

„Staus sind nicht nur ärgerlich, sie belasten die Wirtschaft und die Bürger auch mit erheblichen Kosten. An einem Ausbau der Verkehrswege führt daher kein Weg vorbei“, so Alfred Jung, der für den Bereich Standortpolitik zuständige Mitarbeiter der IHK Limburg. Staus sind verlorene Arbeitszeit, sie erschweren den Betrieben die Optimierung von Touren und können den Einsatz zusätzlicher Mitarbeiter und Fahrzeuge erfordern, dies schadet den Unternehmen im internationalen Wettbewerb und belastet die Kunden mit zusätzlichen Kosten.